

VoIP-App aus der Schweiz

05. Oktober 2009 12:10

Roaminggebühren tief halten: Seit Mitte September ist Peoplefone als erster heimischer VoIP-Anbieter mit einer eigenen Applikation für das iPhone im App Store vertreten.



Die Benutzeroberfläche ist einfach und übersichtlich aufgebaut.

Wer Zugriff auf ein WLAN hat, kann damit hohe Roaming-Gebühren vermeiden und von tiefen Preisen profitieren. Dabei ist es egal, ob man die Gespräche vom Ausland aus oder von der Schweiz aus führt, die Tarifstruktur bleibt identisch. Vor allem bei Gesprächen ins Ausland macht sich der Preisunterschied bemerkbar. Dabei wird die Verbindung zwischen den Gesprächsteilnehmern übers Internet aufgebaut, womit dem Endkunden viel tiefere Kosten entstehen als beim Plaudern übers herkömmliche Telefonnetz. Peoplefone verlangt für Anrufe aufs thailändische Fest- und Mobilnetz gerademal 3 Rp/min. Anrufe in EU-Länder schlagen mit 3 Rp/Min ins Festnetz, bzw. 30 Rp/Min ins Mobilnetz zu Buche.

Einfach zu bedienen

Im Test stellte sich die Handhabung der App als sehr einfach heraus. Um damit telefonieren zu können, muss zuerst ein Benutzerkonto eröffnet und ein Guthaben aufgeladen werden. Die Gesprächsqualität bei einem Anruf ins Schweizer Festnetz war einwandfrei. Die Kontakte aus dem Adressbuch werden direkt in die App integriert. Die Anrufe können auf Wunsch aufgezeichnet und zu einem späteren Zeitpunkt wieder abgehört werden. Die eigene Nummer wird nicht mitgesandt, beim Anzurufenden erscheint auf dem Display «Anonym». Das Programm steht im App Store zum kostenlosen Download zur Verfügung.

Teilweise günstiger als Skype

Auch Skype, der Platzhirsch unter den VoIP-Anbietern, ist seit Ende März im App Store vertreten. Der grosse Vorteil: Skype-User rufen sich übers WLAN gegenseitig gratis an. Ausserdem können sie untereinander Chatten. Für alle, die per VoIP ins Fest-, bzw. Mobilfunknetz telefonieren, lohnt sich jedoch der direkte Preisvergleich. Bei Festnetz-Anrufen nach Deutschland, Italien, Spanien oder anderen EU-Ländern fahren Kunden mit Peoplefone günstiger als mit Skype.